

Innovationsnachrichten Hessen



Innovationsberatung
Hessen

Ausgabe 01/2012

11. Januar 2012

Inhalt

Nutzen Sie die Verlinkung der Kapitelüberschrift zur Seite!

INNOVATIONSNACHRICHTEN AUS HESSEN, DEUTSCHLAND UND DER EU..... 3

Prozesslernfabrik der TU Darmstadt erhält Hochschulpreis	3
Kunststoffforschung: Mit Panorama-Autodach umweltfreundlich und komfortabel unterwegs?	3
Mitmachlabor „Chemikum Marburg“ hat ein dauerhaftes Domizil	3
Beschleunigerzentrum FAIR in Darmstadt wird ausgebaut	3
Terahertz-Technologie kinderleicht gemacht	3
Forschung & Entwicklung – Südwesten vorne – Hessen gleichauf mit Bayern!	3
Frischer Wind beim Hessischen Transferforum 2011	3
Forschungsprojekt an der Technischen Hochschule Mittelhessen will die Sterilisierung von medizinischen Instrumenten verbessern	4
DIHK stellt Positionspapier zu Beteiligungskapital vor	4
Deutschland öffnet sich für ausländische Fachkräfte	4
Tecnopedia gewinnt in 2011	4
Verleihung des Deutschen Zukunftspreises	4
Forschungsinvestitionen der Wirtschaft wachsen weiter	4
EU-Kommission stellt "Horizon 2020" vor	4
EU-Kommission legt Verordnung für mehr Risikokapital vor	4
AHK Türkei eröffnet Büro in Izmir	5
Innovationsnachrichten des DIHK	5

WETTBEWERBE, FÖRDERUNGEN, AUSSCHREIBUNGEN 5

Die Bewerbungsphase für den INNOVATIONSPREIS-IT 2012 hat begonnen	5
"Stadt der Wissenschaft": Finale des Wettbewerbes	5
Bund fördert Projekte für die Energieautarke Mobilität	5
Hessen-Champions 2012	5
BMBF: Förderungen und Ausschreibungen	5
BMW: Förderungen und Ausschreibungen	6
EU: Ausschreibungen	6

NEUE VERÖFFENTLICHUNGEN / NEU IM INTERNET 7

IPC- Technologiebarometer Oktober 2011 (Stand 01.01.2012)	7
Neue Studie: Energieeffizienz – Potenziale heben und finanzieren	7
Neue Publikation „Technologiemanagement“	7
Neue Studie: DIHK veröffentlicht Innovationsreport 2011	7
Neue Studie: Innovationsvorsprung treibt Internationalisierung deutscher IKT-Unternehmen	7
Neue Studie: Zukunftstechnologien und Ressourcen – Seltene Erden als Stolperstein?	7
Neue Broschüre: Bildung und Forschung für ein zukunftsfähiges Deutschland	8
Neue Studie: Life Sciences Cluster Report 2011	8
Neuer Flyer: Förderberatung "Forschung und Innovation" des Bundes	8
Neue Studie: Mehr Wohlstand – weniger Ressourcen	8
Newsletter erschienen: Hessen ModellProjekte NEWS 02/2011	8
Software-Atlas analysiert regionale Stärken der deutschen Software-Industrie bis 2020	8

PATENTE, MARKEN, LIZENZEN 8

IHK-Technologiebörse	8
Erfinder-Wiki	8

WEITERBILDUNGSANGEBOT DER IHK-INNOVATIONSBERATUNG	9
Zertifikatslehrgang „Führungskultur im Innovationsmanagement (IHK)“	9
Zertifikatslehrgang „Methodenpass (IHK)“	9
Zertifikatslehrgang „Innovationsmanager (IHK)“	9
INFORMATIONSVANSTALTUNGEN	10
Veranstaltungen der IHK-Innovationsberatung	10
Mehr Projekte in kürzerer Zeit	10
Unternehmenssprechtag für Innovationsförderung 2012	10
Healthcaredag 2012 - Save the date!.....	10
Sonstige Veranstaltungen	10
Podiumsdiskussion „Wer sind wir im digitalen Netz?“	10
Materialforum Rhein-Main am 16.01.2012	10
Wertstoff-Recycling	10
Ausbildung zum Fließfertigungsmanager für Produktionsverantwortliche in KMU	11
Effektive Patentanmeldung – Ein Praxistag für Fortgeschrittene	11
Hessen Modellprojekte - Beratungstage 2012 zu FuE-Fördermöglichkeiten	11
Gründerflirt – Erfolgreich gründen im Team	11
Materialforum Rhein-Main am 13.02.2012	11
Partikeldesign und Oberflächenmodifikation - Basis für neue Funktionsmaterialien	11
Leben 3.0 - Treffpunkt Zukunft	11
MESSEN UND AUSSTELLUNGEN	12
IMPRESSUM	13
Redaktion:.....	13
<i>Verzeichnis der IHK Innovationsberatungsstellen in Hessen.....</i>	<i>13</i>
<i>IHK-Innovationsberatung Hessen – Regionale Beratungsstellen für Technologietransfer im TechnologieTransferNetzwerk Hessen (TTN Hessen)</i>	<i>14</i>

Innovationsnachrichten aus Hessen, Deutschland und der EU

Prozesslernfabrik der TU Darmstadt erhält Hochschulpreis

Die Prozesslernfabrik am Fachbereich Maschinenbau der TU Darmstadt ist Träger des diesjährigen mit 100.000 Euro dotierten Hessischen Hochschulpreises für Exzellenz in der Lehre. Die Prozesslernfabrik ist ein kleines, aber sehr realitätsnahes Produktionsunternehmen auf dem Campus: Hier können Studierende und Experten aus der Industrie Montagelinien unter realen Produktionsbedingungen hochfahren und wichtige Methoden des Lean Manufacturing erlernen.

Mehr unter: http://www.tu-darmstadt.de/vorbeischauen/aktuell/einzelansicht_41600.de.jsp

Kunststoffforschung: Mit Panorama-Autodach umweltfreundlich und komfortabel unterwegs?

Elektrochrome, also sich selbst verdunkelnde Panoramadächer, die Hitze abweisen und damit die Klimaanlage entlasten können, sind ein aktuelles Forschungsgebiet von Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Heim, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Werkstofftechnik und Leiter des Fachgebiets Kunststofftechnik an der Universität Kassel. Aber auch die Verwendung von Kunststoffen aus nachwachsenden Rohstoffen für stabile und leichte Karosserieteile ist ein wichtiges Forschungsfeld. „Die Designfreiheit von Kunststoffen ist ein großer Vorteil im Automobilbau“, so Heim. Schließlich machen Kunststoffe verschiedenster Art heute schon die Hälfte des Volumens eines modernen Autos aus.

Mehr unter: <http://www.uni-kassel.de/uni/universitaet/uni-nachrichtenportal/>

Mitmachlabor „Chemikum Marburg“ hat ein dauerhaftes Domizil

Anfang Dezember eröffnete Staatsministerin Eva Kühne-Hörmann das neue Domizil des Mitmachlabors „Chemikum Marburg“. „Der Erfolg des Chemikums zeigt: Für eine Institution, die vermittelt, welche Faszination von den Natur- und Lebenswissenschaften ausgehen kann, gibt es keinen besseren Standort als Marburg“, sagte Ministerin: „Schließlich stand hier im Jahr 1609 nicht nur die Wiege der akademischen Fächer Pharmazie und Chemie. Die Universität hat auch eine bedeutende pharmazeutische Industrie hervorgebracht.“

Mehr unter: <http://www.uni-marburg.de/fb15/chemikum/aktuelles/news/alias.2011-12-02.1883460967>

[zurück](#) ↑

Beschleunigerzentrum FAIR in Darmstadt wird ausgebaut

Am internationalen Beschleunigerzentrum FAIR in Darmstadt, einem der größten Vorhaben der physikalischen Grundlagenforschung weltweit, beginnt eine entscheidende Ausbauphase. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung übergab der GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH einen Bewilligungsbescheid über Projektmittel in Höhe von 50,2 Millionen Euro. Damit können die Aufträge für die Serienproduktion von wichtigen FAIR-Beschleuniger- und Experimentkomponenten erteilt werden. Im Endausbau wird FAIR aus acht Kreisbeschleunigern mit bis zu 1.100 Metern Umfang, zwei Linearbeschleunigern und rund 3,5 Kilometern Strahlführungsrohren bestehen. Die bereits existierende GSI-Beschleunigeranlage dient dabei als Vorbeschleuniger.

Mehr unter: <http://www.gsi.de/portrait/presse/Pressemeldungen/06122011.html>

Terahertz-Technologie kinderleicht gemacht

Physik ist ein Kinderspiel: Wissenschaftler der Philipps-Universität Marburg haben gemeinsam mit Vorschulkindern ein neuartiges Bauelement für eine Terahertz-Anwendung verwirklicht. Professor Dr. Martin Koch, seine Mitarbeiter Maik Scheller, Benedikt Scherger, Dr. Nico Vieweg und ihr kanadischer Kollege Professor Dr. Steven T. Cundiff entwickelten eine so genannte Wellenplatte aus haushaltsüblichem Papier, die es erlaubt, den Polarisationszustand von Terahertzwellen zu drehen. Die Gruppe berichtet darüber in der aktuellen Ausgabe der Fachzeitschrift „Optics Express“.

Mehr unter: <http://www.uni-marburg.de/aktuelles/news/2011/1213a>

Forschung & Entwicklung – Südwesten vorne – Hessen gleichauf mit Bayern!

Forschungsaktivitäten sind regional zunehmend ungleich verteilt. Vor allem die FuE-Kapazitäten in der Wirtschaft konzentrieren sich in den süddeutschen Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern und Hessen. Dabei gelang es Hessen in den letzten zehn Jahren mit Bayern gleichzuziehen. Es steigerte seine FuE-Aufwendungen gemessen als Anteil am regionalen BIP von 1999 auf 2009 von 2,5 auf 3 Prozent.

Mehr unter: http://www.stifterverband.info/publikationen_und_podcasts/

Frischer Wind beim Hessischen Transferforum 2011

Das Hessische Transferforum lockte am 5. Dezember 2011 knapp 300 Teilnehmer in die IHK Frankfurt am Main, um praxisnahe Informationen zu erhalten, sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Höhepunkte waren u. a. die Verleihung des 5. Hessischen Kooperationspreis sowie der gemeinsame

Besuch der Ausstellung geförderter F&E-Projekte durch Wissenschaftsministerin Eva Kühne-Hörmann und Wirtschaftsminister Dieter Posch.

Mehr unter: <http://www.transferforum-hessen.de>

Forschungsprojekt an der Technischen Hochschule Mittelhessen will die Sterilisierung von medizinischen Instrumenten verbessern

Bei dem Vorhaben geht es um die Optimierung des Energie- und Wassereinsatzes bei der Dampfsterilisation medizinischer Instrumente. Projektleiter ist Prof. Dr. Hans-Martin Seipp vom Kompetenzzentrum für Medizin- und Krankenhaustechnik. Partner sind die Marburger Firma mobilPlan Industrie und Umwelttechnik, die Walter Winkler Metall- und Apparatebau aus Lahnau und die Kölner F. & M. Lautenschläger GmbH, ein führender Hersteller von Dampfsterilisatoren. Das Land Hessen fördert das Verbundprojekt im Rahmen der Förderlinie LOEWE3 mit 436.000 Euro.

Mehr unter: <http://www.thm.de/site/201201051664/aus-lehre-und-forschung/>

DIHK stellt Positionspapier zu Beteiligungskapital vor

Die Stärkung der Eigenkapitaldecke über externes Beteiligungskapital ist hierzulande im internationalen Vergleich deutlich unterentwickelt. Deutschland ist wenig attraktiv als Fondsstandort. Das liegt auch am mangelnden Rechtsrahmen und an zu restriktiven Regelungen im Steuerrecht. Der DIHK hat Ende November 2011 ein Positionspapier zu Beteiligungskapital verabschiedet.

Mehr unter: <http://www.frankfurt-main.ihk.de/existenzgruendung/aktuell/news/11966/>

Deutschland öffnet sich für ausländische Fachkräfte

Am 7. Dezember 2011 hat die Bundesregierung einen Gesetzesentwurf zur Umsetzung der Hochqualifizierten-Richtlinie ("Blaue Karte EU") der Europäischen Union beschlossen. Dieser sieht weitgehende Erleichterungen zur Fachkräftezuwanderung vor.

Mehr unter: <http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/>

[zurück](#) ↑

Tecnopedia gewinnt in 2011

Seit mehr als zwei Jahren haben sich der DIHK und die kooperierenden IHKs mit ihrer interaktiven Onlineplattform tecnopedia zum Ziel gesetzt, mehr junge Menschen für technische Berufe zu begeistern. Am 18. November 2011 wurde tecnopedia Preisträger bei „Deutschland – Land der Ideen“.

Mehr unter: <http://www.tecnopedia.de/>

Verleihung des Deutschen Zukunftspreises

Preisträger des Deutschen Zukunftspreises 2011 sind Prof. Dr. Karl Leo, Dr. Jan Blochwitz-Nimoth und Dr. Martin Pfeiffer. Am 14. Dezember 2011 überreichte Bundespräsident Christian Wulff die mit 250.000 Euro dotierte Trophäe.

Mehr unter: <http://www.deutscher-zukunftspreis.de/>

Forschungsinvestitionen der Wirtschaft wachsen weiter

Die deutsche Wirtschaft hat im Jahr 2010 insgesamt 46,93 Mrd. Euro in interne Forschung und Entwicklung (FuE) investiert – 3,7 Prozent mehr als im Jahr 2009. Das gab der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft am 5. Dezember 2011 in Berlin bekannt. Damit blieb die Quote der FuE-Aufwendungen der Wirtschaft als Anteil am Bruttoinlandsprodukt BIP praktisch auf dem Stand des Vorjahres bei 1,89 Prozent.

Mehr unter: <http://www.stifterverband.info/presse/pressemitteilungen/>

EU-Kommission stellt "Horizon 2020" vor

Am 30.11.2011 hat die Europäische Kommission das Maßnahmenpaket zur Förderung von Forschung, Innovation und Wettbewerbsfähigkeit („Horizon 2020“) als Leitinitiative der Europa-2020-Strategie vorgelegt. Demnach sollen in der Förderperiode von 2014 - 2020 80 Mrd. Euro für Europäische Forschungs- und Innovationspolitik verausgabt werden.

Mehr unter: http://ec.europa.eu/research/horizon2020/index_en.cfm?pg=home

EU-Kommission legt Verordnung für mehr Risikokapital vor

Die Europäische Kommission hat am 7. Dezember 2011 eine Verordnung zur Festlegung einheitlicher Regeln für die Vermarktung von Risikokapitalfonds vorgelegt, um die Kapitalbeschaffung europaweit zugunsten von Start-ups zu erleichtern. Mit der Einführung einheitlicher Vorschriften soll die Basis geschaffen werden, dass Risikokapitalfonds mehr Kapital einsammeln können.

Mehr unter: http://ec.europa.eu/internal_market/investment/venture_capital_en.htm

AHK Türkei eröffnet Büro in Izmir

Am 20.12.2011 eröffnete die in Istanbul ansässige Deutsche Auslandshandelskammer (AHK) Türkei in Izmir ihre erste regionale Außenstelle. Die drittgrößte Stadt der Türkei ist das wirtschaftliche Zentrum im Westen des Landes und besitzt noch großes Entwicklungspotenzial. Auch für deutsche Unternehmen ist Izmir ein interessanter Standort. Hier sind bereits das Windenergieunternehmen Enercon, der Flugzeugteile-Hersteller PFW und der Bekleidungskonzern Hugo Boss ansässig. Mehr unter: <http://www.dtr-ihk.de/>

Innovationsnachrichten des DIHK

Weitere Nachrichten zur Forschungs- und Technologiepolitik in Deutschland und in der EU finden Sie im [Newsletter des DIHK](#).

Wettbewerbe, Förderungen, Ausschreibungen

Die Bewerbungsphase für den INNOVATIONSPREIS-IT 2012 hat begonnen

Die Initiative Mittelstand sucht die innovativsten IT-Lösungen für den Mittelstand. Die Lösungen in 40 Kategorien werden von über 100 Juroren bewertet und auf der CeBIT, der weltweit größten Messe der digitalen Industrie, bei einem großen Event medienwirksam prämiert. Den Siegern winken umfangreiche Marketingleistungen. Die Teilnahme am INNOVATIONSPREIS-IT 2012 ist komplett kostenfrei.

Frist: **1. Februar 2012**

Mehr unter: <http://www.imittelstand.de/innovationspreis-it/2012>

[zurück](#) ↑

"Stadt der Wissenschaft": Finale des Wettbewerbes

Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft sucht zum Abschluss des Wettbewerbs um die "Stadt der Wissenschaft" die besten Ideen in allen bisherigen Bewerberstädten. Bis zu zehn Projekte können mit jeweils bis zu 50.000 Euro gefördert werden. Im Juni 2012 werden sie der Öffentlichkeit präsentiert. Alle Städte, die in den vergangenen Jahren eine Bewerbung im Wettbewerb um die Stadt der Wissenschaft eingereicht haben, können sich an der Ausschreibung beteiligen. Es können pro Stadt bis zu zwei Anträge eingereicht werden. Gesucht werden Projekte, die eines oder mehrere Ziele des Wettbewerbs adressieren.

Frist: **30. März 2012**

Mehr unter: http://www.stifterverband.de/wissenschaft_und_hochschule/pdf

Bund fördert Projekte für die Energieautarke Mobilität

Akku leer? Und weit und breit keine Steckdose? Damit Sportler, Handwerker und andere mobile Menschen sich künftig auch unterwegs immer auf ihr elektronisches Equipment verlassen können, fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung die Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet "Energieautarke Mobilität - Zuverlässige energieautarke Systeme für den mobilen Menschen". Am 20. Januar findet in Berlin eine Informationsveranstaltung für Antragsteller statt.

Frist: **31. März 2012**

Mehr unter: <http://www.fona.de/de/14312>

Hessen-Champions 2012

Unternehmen für herausragende Leistungen auszuzeichnen, ist das Ziel des Wettbewerbs „Hessen-Champions“. Gesucht werden innovative Unternehmen in Hessen, die in ihrer Branche weltweit führend sind, unter Berücksichtigung ihrer Größe überdurchschnittlich viele neue Arbeitsplätze in Hessen geschaffen oder neue Produkte oder Verfahren entwickelt haben.

Frist: **27. April 2012**

Mehr unter: <http://www.hessen-champions.de>

➡ Dies ist nur eine Auswahl von Förderprogrammen aus Deutschland und der EU, die besonders interessant für kleine und mittlere Unternehmen sind. In der [Förderdatenbank](#) des Bundeswirtschaftsministeriums finden Sie alle Förderausschreibungen aus EU, Bund und Ländern.

BMBF: Förderungen und Ausschreibungen

Mehr Förderungen unter: <http://www.bmbf.de/foerderungen/677.php>

Mehr Ausschreibungen unter: <http://www.bmbf.de/de/1304.php>

- BMBF: Richtlinien zur Förderung transnationaler Forschungsprojekte von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern zu seltenen Erkrankungen innerhalb des ERA-NET "**E-Rare**"
Frist: **31. Januar 2012**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- BMBF: Richtlinien zur Förderung transnationaler Forschungsprojekte zur Validierung von Biomarkern in der individualisierten Krebsmedizin innerhalb des ERA-NET "**TRANSCAN**"
Frist: **10. Februar 2012**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- BMBF: Richtlinien zur Förderinitiative "**Forschungscampus - öffentlich-private Partnerschaft für Innovationen**". Der Wettbewerb zielt auf strategische Partnerschaften in der anwendungsorientierten Grundlagenforschung. Bewerben können sich in erster Linie neu geplante oder sich im Aufbau befindende öffentlich-privatwirtschaftliche Zusammenschlüsse.
Frist: **15. Februar 2012**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- BMBF: Bekanntmachung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung von Richtlinien zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zum Themenfeld "**Technische Textilien für innovative Anwendungen und Produkte - NanoMatTextil**".
Frist: **15. März 2012**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- BMBF: Richtlinien zur Förderung von Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet "**Energieautarke Mobilität - Zuverlässige energieautarke Systeme für den mobilen Menschen**"
Frist: **31. März 2012**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- BMBF: Änderung der Bekanntmachung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung der Richtlinien zur Förderung "**e:Bio - Innovationswettbewerb Systembiologie**".
Frist: **1. November 2013**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

[zurück ↑](#)

BMWi: Förderungen und Ausschreibungen

Mehr Förderungen unter: <http://www.foerderdatenbank.de/>

Mehr Ausschreibungen unter: <http://www.bmwi.de/BMWi/Navigation/Service/ausschreibungen.html>

- BMWi: Förderung von Hochschulen und Unternehmen bei der rechtlichen Sicherung und wirtschaftlichen Verwertung ihrer innovativen Ideen (**SIGNO**)
Frist: **31. Dezember 2013**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- BMWi: Richtlinien über die **Förderung unternehmerischen Know-hows für kleine und mittlere Unternehmen** sowie Freie Berufe durch Unternehmensberatungen
Frist: **31. Dezember 2014**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- BMWi: Neue Richtlinie zu BMWi-Innovationsgutscheinen. Das Programm beinhaltet die Module "**Innovationsmanagement**" sowie "**Rohstoff- und Materialeffizienz**".
Frist: **8. August 2016**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

EU: Ausschreibungen

- 7. FRP: Das Projekt "**Korean scientific network with the European Research Area**" (KORANET) möchte eine Initiative zu umweltfreundlichen Technologien starten. Diese richtet sich an europäische und koreanische Forscher und Wissenschaftler. In gemeinsamen Forschungsarbeiten zu umweltfreundlichen Technologien sollen neue Lösungen entstehen, um grünes Wachstum und nachhaltige Entwicklung zu fördern.
Frist: **6. Februar 2012**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

- 7. FRP: Spezifisches Programm „Menschen“, Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen im Rahmen der Marie-Curie-Maßnahme "**Partnerschaften und Verbindungswege zwischen Industrie und Hochschulen**" (call Identifier: FP7-PEOPLE-2012-IAPP). Budget: 80 Mio. Euro
Frist: **19. April 2012**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Neue Veröffentlichungen / Neu im Internet

IPC- Technologiebarometer Oktober 2011 (Stand 01.01.2012)

Mit dem IPC-Technologiebarometer stellt die Handelskammer Hamburg ein monatliches Trendbarometer für die technologischen Entwicklungen in der Welt und in Deutschland zur Verfügung. Dazu wird jeden Monat ein Ranking der Technologiebereiche über die jeweils veröffentlichten Patentanmeldungen des Europäischen Patentamtes und des Deutschen Patent- und Markenamtes erstellt.

Mehr unter: <http://www.hk24.de/produktmarken/innovation/>

Neue Studie: Energieeffizienz – Potenziale heben und finanzieren

Die neue Studie zeigt, welche Bedeutung Energieeffizienz für die Erreichung der europäischen und nationalen Energie- und Klimaziele hat, wie sich Investitionen in diesem Bereich auch betriebswirtschaftlich rechnen und welche privaten und öffentlichen Finanzierungsinstrumente hierfür zur Verfügung stehen. Die Studie steht kostenlos zum Download bereit und wird durch ein webbasiertes Software-Tool zur Kalkulation der Lebenszykluskosten ergänzt.

Mehr unter: http://www.zvei.org/fokus_unternehmen_energieeffizienz_Internet.pdf

[zurück](#) ↑

Neue Publikation „Technologiemanagement“

Unternehmen sehen sich angesichts des globalen Wettbewerbs verstärkt mit der Frage konfrontiert, wie sich neue Technologien finden sowie schnell und erfolgreich in Produkte umsetzen lassen. Es gilt, die Entwicklung von Technologien und Märkten rechtzeitig wahrzunehmen, zu bewerten und zu schlüssigen Zukunftsentwürfen zu verknüpfen. Richtig implementiert, leistet Technologiemanagement hierbei einen wertvollen Beitrag, denn es ermöglicht das rechtzeitige Erkennen von Technologien und Trends sowie die erfolgreiche Umsetzung in Lösungen.

Mehr unter: <http://www.log-x-shop.de>

Neue Studie: DIHK veröffentlicht Innovationsreport 2011

Deutsche Unternehmen investieren auch 2012 wieder kräftig in Forschung und Innovation. Allerdings gefährden Fachkräftemangel und Finanzierungsprobleme die bislang positive Entwicklung. Deutlich mehr als jedes zweite Unternehmen berichtet von Einschränkungen ihrer Innovationsaktivitäten weil es an Fachkräften und Forschern mangelt. Auch die Beschaffung von Fremdkapital für Innovationsprojekte wird schwieriger – hier ist ein Engpass für das kommende Jahr nicht auszuschließen. Die Politik kann einiges tun, um die Finanzierungssituation der Betriebe zu verbessern.

Mehr unter: <http://www.dihk.de/presse/meldungen/2011-12-29-innovationsreport>

Neue Studie: Innovationsvorsprung treibt Internationalisierung deutscher IKT-Unternehmen

Innovationen, qualifizierte Mitarbeiter sowie maßgeschneiderte Produkte und Dienstleistungen sind die Erfolgsfaktoren deutscher Unternehmen der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) bei der Erschließung von Auslandsmärkten. Dies ist das Ergebnis einer Studie zu Motiven, Erfolgsfaktoren und Problemfeldern deutscher IKT-Unternehmen im Internationalisierungsprozess. Die Aussagen basieren auf einer repräsentativen Umfrage von rund 600 IKT-Unternehmen.

Mehr unter: http://ftp.zew.de/pub/zew-docs/gutachten/IKT_Internationalisierung2011.pdf

Neue Studie: Zukunftstechnologien und Ressourcen – Seltene Erden als Stolperstein?

Der starke Aufwärtstrend für Zukunftstechnologien im Bereich Energiewirtschaft und Mobilität wird die Nachfrage nach speziellen Rohstoffen steigern. Dies sind Kupfer für alle Komponenten, Seltene Erden wie Neodym, Praseodym, Dysprosium und Terbium für Elektromotoren sowie Indium, Gallium, Germanium, Gold, Silber, Platin und Palladium für die übrigen Komponenten. Insbesondere bei Seltenen Erden ist bis zum Jahr 2030 ein überproportionaler Bedarf denkbar.

Kostenloser Download der Studienergebnisse:

Broschüre: <http://www.oeko.de/oekodoc/1283/2011-413-de.pdf>

Präsentation: <http://www.oeko.de/oekodoc/1335/2011-450-de.pdf>

Studie: <http://www.oeko.de/oekodoc/1334/2011-449-de.pdf>

Neue Broschüre: Bildung und Forschung für ein zukunftsfähiges Deutschland

Halbzeitbilanz des BMBF in der 17. Legislaturperiode.

Mehr unter: http://www.bmbf.de/pub/halbzeitbilanz_bmbf.pdf

Neue Studie: Life Sciences Cluster Report 2011

Die Publikation liefert Hintergrundinformationen zur globalen Branche und stellt wichtige Standorte vor. Die US-amerikanischen Cluster werden dabei zusätzlich bewertet und anhand ausgewählter Kriterien gerankt. Die Studie richtet sich an Entscheidungsträger und analysiert die Lage der Life-Science-Branche in Nord- und Südamerika, Europa und Asien.

Mehr unter: <http://www.kooperation-international.de/countries/themes/nc/info/detail/data/57607/>

Neuer Flyer: Förderberatung "Forschung und Innovation" des Bundes

Die Förderberatung „Forschung und Innovation“ des Bundes wendet sich mit ihren Informations- und Beratungsangeboten besonders an „Förderneulinge“. Als Erstanlaufstelle für alle Fragen zur Forschungs- und Innovationsförderung des Bundes sorgt sie für mehr Transparenz und Zeitgewinn gerade für innovative Unternehmen.

Mehr unter: http://www.bmbf.de/pub/foerderberatung_des_bundes.pdf

Neue Studie: Mehr Wohlstand – weniger Ressourcen

Die Studie zeigt, wie Maßnahmen aus den Bereichen Markt, Regulation, Information und Selbstorganisation der Ressourceneffizienz zum Durchbruch verhelfen können.

Mehr unter: <http://www.vditz.de/publikation/mehr-wohlstand-weniger-ressourcen/>

[zurück ↑](#)

Newsletter erschienen: Hessen ModellProjekte NEWS 02/2011

Mehr unter: <http://www.innovationsfoerderung-hessen.de/dynasite.cfm?dsmid=14362>

Software-Atlas analysiert regionale Stärken der deutschen Software-Industrie bis 2020

Der neue "Software-Atlas Deutschland 2011" analysiert für sämtliche deutschen Landkreise und kreisfreien Städte die Bedeutung der Software- und IT-Dienstleistungsbranche und prognostiziert die Entwicklung bis 2020. Deutlich erkennbar sind dabei regionale Konzentrationen der Software-Industrie in Deutschland, u.a. in der Software-Cluster-Region.

Mehr unter: <http://www.software-cluster.org/de/aktuelles/pressemitteilungen>

Patente, Marken, Lizenzen

IHK-Technologiebörse

Biete Idee - suche Lösung: Das IHK-Technologietransfer-Tool bietet Unternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und freien Erfindern eine kostenlose Online-Plattform für ihre Technologieangebote und ihre Gesuche. Zahlreiche neue Funktionen sorgen für noch mehr Benutzerfreundlichkeit. Eine interaktive Landkarte vereinfacht die regionale Recherche. Die IHKs vor Ort geben weiterführende Informationen zu einzelnen Inseraten und stellen den Kontakt zwischen Anbietern und Nachfragern her. **Im Dezember 2011 sind 19 neue Technologieangebote und -nachfragen hinzugekommen.**

Details dazu finden Sie unter: <http://www.technologieboerse.ihk.de>

Erfinder-Wiki

Erfinder-Wiki ist ein Speicher für Wissen und Informationen zum Anmelden und Vermarkten von Schutzrechten. Es funktioniert im Spezialgebiet Erfindungen wie die erfolgreiche Internet-Enzyklopädie-Wikipedia. Im Laufe der Zeit soll hier durch die Erfinder, Patentanwälte, Berater, Vermarkter und Verwerter eine umfassende Informationssammlung zu allen Themen, die für die Erfinder bei ihrer Arbeit wichtig sind, entstehen. Insbesondere zu Fragen von Patentrecherche, Patentstrategien, Patentvermarktung, sollen hier Antworten gegeben werden.

Mehr unter: <http://www.erfinderprofi.de/wiki/index.php?title=Erfinder-Wiki:Portal>

Weiterbildungsangebot der IHK-Innovationsberatung

Zertifikatslehrgang „Führungskultur im Innovationsmanagement (IHK)“

Ergänzend zu unseren Methodenworkshops und Lehrgängen zum Innovationsmanagement bieten wir ab Januar 2012 in Frankfurt am Main und in Kassel einen Lehrgang zum Thema Führungskultur an. Grundlage für dieses Angebot ist die Erkenntnis, dass, neben der fachlichen Qualifikation und Kenntnissen über Methodenwerkzeuge, Wissen über den Umgang mit Menschen in Teams eine wesentliche Voraussetzung für funktionierende Innovationsprozesse ist. Das Angebot ist in mehreren geschlossenen Gruppen erprobt und den Praxisbedürfnissen angepasst worden. Der Lehrgang erstreckt sich über 4 x 2 Tage. Hinzu kommt ein Termin für die Vorstellung der Fallstudien der Teilnehmer als Leistungsnachweis zum Erhalt des Zertifikats.

Termine in der IHK Kassel

16./17. Januar 2012	Block 1
21./22. Mai 2012	Block 2
03./04. September 2012	Block 3
21./22. Januar 2013	Block 4
15. März 2013	Fallstudie

Mehr unter: <http://itb-hessen.de/itb/veranstaltungen/2012/01/11785/index.html>

Termine in der IHK Frankfurt am Main

22./23. März 2012	Block 1
28./29. Juni 2012	Block 2
12./13. November 2012	Block 3
21./22. März 2013	Block 4
10. Mai 2013	Fallstudie

Mehr unter: <http://itb-hessen.de/itb/veranstaltungen/2012/03/11788/index.html>

Zertifikatslehrgang „Methodenpass (IHK)“

Der IHK-Methodenpass vermittelt Methodenkompetenz, um den Gesamtprozess der Produktentstehung von der Entwicklung bis zur Vermarktung zu verstehen und zu optimieren. Zeitversetzt findet der Lehrgang sowohl in der IHK Kassel als auch in der IHK Frankfurt statt. Die Teilnehmer erhalten für jedes Modul eine Teilnahmebescheinigung. Bei Teilnahme an mindestens sieben der zehn angebotenen Modulen und der Bearbeitung einer Fallstudie wird das Zertifikat „Methodenpass (IHK)“ erteilt.

[zurück](#) ↑

Termine in der IHK Kassel.

20./21. Jan. 2012	Modul 9:	DoE (Design of Experiments)
17./18. Feb. 2012	Modul 10:	KVP (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess)

Termine in der IHK Frankfurt:

10./11. Feb. 2012	Modul 7:	Produktkostenmanagement
16./17. März 2012	Modul 8:	FMEA (Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse)
20./21. April 2012	Modul 9:	DoE (Design of Experiments)
25./26. Mai 2012	Modul 10:	KVP (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess)

Zertifikatslehrgang „Innovationsmanager (IHK)“

Der Lehrgang sensibilisiert für den Gesamtprozess des Innovationsmanagements. Die Teilnehmer lernen, wie sich Innovationsprozesse und neue Produkte systematisch planen und umsetzen lassen. Themen des Lehrgangs sind unter anderem: Gestaltung von Innovationsprozessen, Methodenauswahl und -einsatz, Förderung der Kreativität, Bewertung und Auswahl von Ideen, Instrumente im Innovationsprozess, Patentmanagement sowie Innovationskultur im Unternehmen. Der Lehrgang findet einmal im Jahr von September bis Februar an sechs Wochenenden (Fr./Sa.) statt. Die Plätze sind begrenzt. Bei Interesse lassen Sie sich bereits jetzt einen Platz für 2012 reservieren.

Termine: **September 2012 – Februar 2013**, IHK Lahn-Dill, Standort Wetzlar

Mehr unter: <http://www.itb-hessen.de/itb/innovationsmanagement/weiterbildung/>

Informationsveranstaltungen

Veranstaltungen der IHK-Innovationsberatung

Mehr Projekte in kürzerer Zeit

Projekte sind oft verspätet, teurer als geplant oder müssen Abstriche an den Spezifikationen machen, um rechtzeitig fertig zu werden? Kunden fordern Pünktlichkeit und kürzere Projektlaufzeiten? In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie in Ihrem Unternehmen sehr schnell erhebliche Verbesserungen bewirken können. Für die ersten Schritte geben wir Ihnen klare Handlungsanleitungen. In Praxisbeispielen zeigen wir Ihnen, wie Unternehmen im Projektgeschäft vorgegangen sind, um ihre Performance drastisch zu steigern und welche Erfolge und Ergebnisse sie damit erzielt haben.

Termin: **7. Februar 2012**, IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

Mehr in Kürze unter: <http://www.itb-hessen.de/itb/veranstaltungen/>

Unternehmersprechtage für Innovationsförderung 2012

Sind Sie ein kleines oder mittelständisches Unternehmen, das eigene F&E-Projekte starten oder gemeinsam mit Partnern aus Hochschule bzw. Wirtschaft neue Produkte, Prozesse oder Dienstleistungen entwickeln möchte? Dann laden wir Sie ein, Ihr Vorhaben im Rahmen unserer Sprechstage vorzustellen und sich über Fördermöglichkeiten zu informieren. Die Teilnahme an den Sprechtagen ist kostenfrei.

Termine:

12. März 2012, IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

13. März 2012, IHK Kassel. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

20. März 2012, IHK Lahn-Dill, Standort Wetzlar. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Healthcaretag 2012 - Save the date!

Qualität, Patientensicherheit und Effizienz sind zentrale Herausforderungen im Gesundheitswesen.

Der Healthcaretag 2012 - die dritte Auflage der erfolgreichen Veranstaltungsreihe - am 27. September 2012 in der IHK Frankfurt - wird hierüber informieren.

Termin: **27. September 2012**, IHK Frankfurt am Main

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie ab Anfang 2012 unter www.healthcaretag.de.

[zurück](#) ↑

Sonstige Veranstaltungen

Podiumsdiskussion „Wer sind wir im digitalen Netz?“

Wir leben im Zeitalter des Internet, und wir leben auch schon im Internet. Zu unserer analogen Identität tritt immer mehr ein digitales Selbst. Einige finden das spannend, andere eher beunruhigend. Darüber diskutieren vier hochinteressante Persönlichkeiten, allesamt ausgewiesene Experten auf ihrem Gebiet.

Termin: **16. Januar 2012**, Bad Homburg vor der Höhe

Mehr unter: <http://www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de>

Materialforum Rhein-Main am 16.01.2012

Die Vortragsreihe „Materialforum Rhein Main“ bietet fachspezifische Themen für die Wirtschaft. Themen am 16. Januar sind: „Hartlöten – Werkstoffe, Verfahren und Anwendungen aus dem Alltag“ und „Photovoltaik: Globaler Stand und Weiterentwicklung von Markt und Technologie“. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Termin: **16. Januar 2012**, Evonik Degussa GmbH, Hanau

Bitte melden Sie sich an bei Herrn Dr. Wulf Brämer, Tel: 06181/35-5118, Fax: 06181/35-4361, wulf.braemer@heraeus.com.

Wertstoff-Recycling

Aus technologischer Sicht handelt es sich bei der Recycling-Wirtschaft um ein interdisziplinäres Arbeitsfeld, das die ganze Vielfalt von Materialien und Technologien beinhaltet, wobei mit Hilfe eines hohen Automatisierungsgrades sehr auf die Kosten geachtet werden muss. Hier setzt der vorliegende Workshop an. Den Referenten und Gästen aus der Industrie und Akademia soll eine Plattform für Wissenstransfer und Kommunikation geboten werden, die es ihnen ermöglicht, über dieses interdisziplinär gestaltete Fachgebiet in Diskussionen eigene neue Erkenntnisse zu gewinnen.

Termin: **26. Januar 2012**, Hanau

Mehr unter: <http://www.materials-valley.de/filestore/78/flyerjanuar2012.pdf>

Ausbildung zum Fließfertigungsmanager für Produktionsverantwortliche in KMU

Die Prozesslernfabrik CiP an der TU Darmstadt bietet erneut diesen auf mittelständische Betriebe abgestimmten Kurs an. Die Prozesslernfabrik CiP ist eine Aus- und Weiterbildungseinrichtung zur Vermittlung von Methoden und Prinzipien der schlanken Produktion. Seit vier Jahren betreibt das Institut für Produktionsmanagement, Technologie und Werkzeugmaschinen (PTW) das reale Produktionsumfeld auf 500m² am Campus Lichtwiese der Technischen Universität Darmstadt und hat in dieser Zeit bereits über 800 Mitarbeiter aus der Industrie geschult.

Workshop-Termine in Darmstadt:

7. Februar 2012 Thema: **Produktionssteuerung**

6. März 2012 Thema: **Flexible Mitarbeitersysteme**

Mehr unter: http://www.ptw.tu-darmstadt.de/media/fachgebietptw/dokumente_3/pdf

Effektive Patentanmeldung – Ein Praxistag für Fortgeschrittene

Kleinere Unternehmen ohne eigenes Patentwesen stehen bei Erfindungen immer wieder vor der Frage, wie sie den Prozess einer Patentanmeldung besser gestalten können. Die optimale Vorbereitung von Patentanmeldungen ist das zentrale Thema dieser Tagesveranstaltung. Voraussetzung: Grundkenntnisse zum Patentrecht und zur Recherche in Patentdatenbanken.

Termin: **9. Februar 2012**, Darmstadt

Mehr unter: http://www.piz.tu-darmstadt.de/piz_formulare/seminare/index.de.jsp

Hessen Modellprojekte - Beratungstage 2012 zu FuE-Fördermöglichkeiten

Auch 2012 bietet die Hessen Agentur wieder sechs kostenfreie Beratungstage zu FuE Fördermöglichkeiten in Hessen an. Interessierte Unternehmen und Forschungseinrichtungen können sich vor Ort bei der Hessen Agentur in individuellen Beratungsgesprächen über FuE-Fördermöglichkeiten informieren. Voraussetzung ist, dass sie ein innovatives Produkt, ein neuartiges Verfahren oder eine Dienstleistung entwickeln und auf den Markt bringen möchten.

Termine 2012 jeweils von 8 bis 20 Uhr in Wiesbaden

9. Februar, 19. April, 14. Juni, 9. August, 11. Oktober, 13. Dezember

Mehr unter: <http://www.innovationsfoerderung-hessen.de/dynasite.cfm?dsmid=16887>

[zurück ↑](#)

Gründerflirt – Erfolgreich gründen im Team

Sie suchen Partner für Ihre Gründung oder möchten Ihr Know-how in ein Gründerteam einbringen? Die Matching-Veranstaltung „Gründerflirt“ bringt Gründer, junge Unternehmer, Re-Starter und Start-ups zusammen. In moderierten „Flirtrunden“ können die Teilnehmer geschäftliche Kontakte knüpfen und potentielle Partner für eine Gründung im Team finden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Termin: **11. Februar 2012**, Frankfurt am Main

Mehr unter: <http://www.faz-institut.de/netzwerkprojekte/gruenderflirt>

Materialforum Rhein-Main am 13.02.2012

Die Vortragsreihe „Materialforum Rhein Main“ bietet fachspezifische Themen für die Wirtschaft. Themen am 13. Februar sind: „Moderne SCR Fluid Systeme (SCR= Selective Catalytic Reduction“ und „RESOMER – Bioresorbierbare Polymere für die pharmazeutische Industrie und in Medizinprodukten“. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Termin: **13. Februar 2012**, Veritas AG, Gelnhausen

Bitte melden Sie sich an bei Herrn Dr. Wulf Brämer, Tel: 06181/35-5118, Fax: 06181/35-4361, wulf.braemer@heraeus.com.

Partikeldesign und Oberflächenmodifikation - Basis für neue Funktionsmaterialien

Der vorliegende Workshop nimmt sich dieser aus materialtechnologischer und technologischer Sicht komplizierten aber auch attraktiven Thematik an. Er soll den Referenten und Gästen aus der Industrie und Akademia als eine Plattform für Wissenstransfer und Kommunikation dienen und ihnen die Möglichkeit eröffnen, dass sie über dieses interdisziplinär gestaltete Fachgebiet in Diskussionen eigene neue Erkenntnisse gewinnen.

Termin: **16. Februar 2012**, Hanau-Wolfgang

Mehr unter: <http://www.materials-valley.de/filestore/78/flyerfebruar2012.pdf>

Leben 3.0 - Treffpunkt Zukunft

Die Zukunftskonferenz „Leben 3.0 – Treffpunkt Zukunft“ gibt einen Einblick in die Welt von morgen. Welche gesellschaftlichen Trends bieten neue Chancen und Risiken? Welche neuen Technologien werden gerade entwickelt? Wo existieren Technologie- und Zukunftsängste und wie kann man diese ausräumen? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Mit Hilfe von Exper-

ten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft wird versucht, möglichst konkrete Antworten darauf zu geben.

Termin: **14. März 2012**, Frankfurt am Main

Mehr unter: <http://www.hessen-umwelttech.de/>

Messen und Ausstellungen

Elektromobilitäts-Schau in Darmstadt

Von **Dezember 2011 bis März 2012** machen Hessen und das Fraunhofer LBF Elektromobilität in Darmstadt erlebbar und begreifbar. In der Ausstellung „Antrieb Zukunft“ gehen Besucher auf eine Reise durch die Zukunft der Mobilität: Fahrzeugkonzepte, Speichertechnologien und Verkehrssysteme von morgen werden vorgestellt.

Mehr unter: <https://www.lbf.fraunhofer.de/antrieb-zukunft>

1.– 2. März 2012, Offenburg

GeoTHERM - expo & congress: Innerhalb von fünf Jahren hat sich die Veranstaltung zu Europas größter und international stark wachsenden Fachmesse mit Kongress entwickelt. Die GeoTHERM stellt den zentralen Marktplatz der gesamten Geothermie-Branche dar. Hier finden die Bereiche der Oberflächennahen und Tiefen Geothermie den perfekten qualitativen Rahmen.

19.– 21. März 2012, Berlin

Laser Optics Berlin - Internationale Fachmesse und Kongress.

17.- 20. April 2012, München

Analytica – 23. Internationale Leitmesse für Labortechnik, Analytik, Biotechnologie und analytica Conference .

[zurück](#) ↑

23.– 27. April 2012, Hannover

MobiliTec / HANNOVER MESSE - Internationale Leitmesse für hybride & elektrische Antriebstechnologien, mobile Energiespeicher und alternative Mobilitätstechnologien.

8.– 9. Mai 2012, Erfurt

Rapid. Tech - Fachmesse und Anwendertagung für Rapid-Technologie.

8.-11. Mai 2012, Stuttgart

Control - Die Internationale Fachmesse für Qualitätssicherung.

22.- 25. Mai, Frankfurt am Main

OPTATEC - Die Internationale Fachmesse optischer Technologien, Komponenten, Systeme und Fertigung für die Zukunft.

18. - 22. Juni 2012, Frankfurt am Main

ACHEMA-Sonderschau 2012: Thema „Innovative Energieträger und –speicher“. Die Sonderschau im Rahmen der ACHEMA 2012 stellt die neuesten Entwicklungen für Energiespeicherung und –transport vor. Die Kombination mit dem wissenschaftlichen Kongress und die enge Verknüpfung zur gesamten Bandbreite der Verfahrenstechnik bieten ein einmaliges Umfeld zur Diskussion integrierter und innovativer Lösungen.

Impressum

Der Innovations-Newsletter ist ein kostenloser Informationsdienst der IHK-Innovationsberatung Hessen. Er erscheint monatlich zum Monatsanfang. Beiträge, Artikel und Verbesserungsvorschläge nimmt die Redaktion gerne entgegen. Es wird jedoch keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte übernommen.

Redaktion:

Dr. Carsten Lohmann, IHK-Innovationsberatung Hessen, c.lohmann@frankfurt-main.ihk.de
Redaktionelle Mitarbeit: Innovationsberater der IHKs, www.itb-hessen.de

Verzeichnis der IHK Innovationsberatungsstellen in Hessen

IHK-Innovationsberatung Hessen

Zentrale Frankfurt

Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main
Detlev Osterloh
Helmut Schmitt
Dr. Carsten Lohmann
Tel. +49 (0) 69 2197-1427
Fax +49 (0) 69 2197-1484
itb@frankfurt-main.ihk.de
<http://www.itb-hessen.de>

IHK-Innovationsberatung Hessen

Geschäftsstelle Kassel

c/o Industrie- und Handelskammer Kassel
Kurfürstenstr. 9
34117 Kassel
Michael Dietzsch
Tel. +49 (0) 561 7891-284
Fax +49 (0) 561 7891-290
dietzsch@kassel.ihk.de
<http://www.ihk-kassel.de/>

IHK-Innovationsberatung Hessen

Geschäftsstelle Mittelhessen

c/o Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill
Standort Wetzlar
Friedenstr. 2
35578 Wetzlar
Dr. Gernot Horst
Tel. +49 (0) 6441 9448-1250
Fax +49 (0) 6441 9448-2250
horst@lahndill.ihk.de
<http://www.ihk-lahndill.de>

Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main

Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main
Dr. Thomas Steigleder
Tel. +49 (0) 69 2197-1293
Fax +49 (0) 69 2197-1423
t.steigleder@frankfurt-main.ihk.de
<http://www.frankfurt-main.ihk.de>

Industrie- und Handelskammer Fulda

Heinrichstraße 8
36037 Fulda
Martin Räth
Tel. +49 (0) 661 284-14
Fax +49 (0) 661 284-44
raeth@fulda.ihk.de
<http://www.ihk-fulda.de/>

Industrie- und Handelskammer Gießen-Friedberg

Geschäftsstelle Gießen
Lonystraße 7
35390 Gießen
Dr. Manfred Felske-Zech
Tel. +49 (0) 0641 7954-2505
Fax +49 (0) 0641 7954-52505
felske-zech@giessen-friedberg.ihk.de
<http://www.giessen-friedberg.ihk.de>

[zurück ↑](#)

Industrie- und Handelskammer Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

Am Pedro-Jung-Park 14
63450 Hanau
Dr. Ute Lemke
Tel. +49 (0) 6181 9290-15
Fax +49 (0) 6181 9290-77
lemke@hanau.ihk.de
<http://www.hanau.ihk.de>

Industrie- und Handelskammer Kassel

Kurfürstenstraße 9
34117 Kassel
Eugen Knoth
Tel. +49 (0) 561 7891-200
Fax +49 (0) 561 7891-290
knoth@kassel.ihk.de
<http://www.ihk-kassel.de/>

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

Standort Biedenkopf
 Am Bahnhof 12 - 16
 35216 Biedenkopf
 Burghard Loewe
 Tel. +49 (0) 6461 9595-1200
 Fax +49 (0) 6461 9595-1299
loewe@lahndill.ihk.de
<http://www.ihk-lahndill.de>

Industrie- und Handelskammer Limburg

Walderdorffstraße 7
 65549 Limburg
 David Rickert
 Tel. +49 (0) 6431 210-130
 Fax +49 (0) 6431 210-205
d.rickert@limburg.ihk.de
<http://www.ihk-limburg.de>

IHK-Innovationsberatung Hessen – Regionale Beratungsstellen für Technologietransfer im TechnologieTransferNetzwerk Hessen (TTN Hessen)**Region Nordhessen**

c/o Industrie- und Handelskammer Kassel
 Kurfürstenstraße 9
 34117 Kassel
 Ulrike André
 Tel. +49 (0) 561 7891-201
 Fax +49 (0) 561 7891-290
andre@kassel.ihk.de
 Michael Dietzsch
 Tel. +49 (0) 561 7891-284
 Fax +49 (0) 561 7891-290
dietzsch@kassel.ihk.de

Region Südhessen

c/o Industrie- und Handelskammer Darmstadt
 Rheinstr. 89
 64295 Darmstadt
 Richard Jordan
 Tel. +49 (0) 6151 871-284
 Fax +49 (0) 6151 871-100 284
jordan@darmstadt.ihk.de

[zurück ↑](#)**Region Osthessen**

c/o Industrie- und Handelskammer Fulda
 Heinrichstr. 8
 36037 Fulda
 Marco Ziegler
 Tel. +49 (0) 661 284-47
 Fax +49 (0) 661 284-44
ziegler@fulda.ihk.de

Region Mittelhessen

c/o Industrie- und Handelskammer Gießen-
 Friedberg
 Goetheplatz 3
 61169 Friedberg
 Freya Vogel-Weyh
 Tel. +49 (0) 06031 609-2520
 Fax +49 (0) 06031 609-52520
vogel-weyh@giessen-friedberg.ihk.de

Region Südhessen

c/o Industrie- und Handelskammer Frankfurt am
 Main
 Börsenplatz 4
 60313 Frankfurt am Main
 Helmut Schmitt
 Tel. +49 69 2197-1428
 Fax +49 69 2197-1484
h.schmitt@frankfurt-main.ihk.de

Region Südhessen

c/o Industrie- und Handelskammer Darmstadt
 Rheinstr. 89
 64295 Darmstadt
 Karlfried Thorn
 Tel. +49 (0) 6151 871-251
 Fax +49 (0) 6151 871-100 251
thorn@darmstadt.ihk.de